

Tanja und Gerhard Jenny mit ihren Kindern Lea-Sofie und Timo sowie Birgit und Thomas Storch mit Manuel und Lea und ihrem Heidentor aus Lego-Steinen.
Foto: privat



Eine Hommage an den Heimatbezirk

Die Region Römerland-Carnuntum sowie der Bezirk Bruck bieten mittlerweile zahlreiche touristisch wertvolle Plätze. Dass diese auch in der Bevölkerung eine hohe Bedeutung haben, zeigte nicht zuletzt die Zukunftsbefragung (mehr auf Seite 8). Neben dem National-

park Donau-Auen werden vor allem der Archäologische Park Carnuntum und das Heidentor als bedeutendste touristische Attraktionen in der Region benannt.

Daran orientieren sich anscheinend auch die Familien Jenny und Storch aus Höflein. Sie besuchten am Freitag das Lego Kids Fest im Austria Center in der Bundeshauptstadt Wien. Dort wurde

stundenlang gebaut und konstruiert. Und am Höhepunkt des kreativen Tages beschlossen die Familien, etwas Originelles aus ihrer Heimregion zu realisieren – das Heidentor. Mittels lauter kleiner grauer Bausteine entstand schnell das monumentale Bauwerk beim Archäologischen Park in Petronell-Carnuntum. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen.